Jahren durchführte. Es wurden bestimmt der bis 150° Cels. flüchtige Wassergehalt, der Aschengehalt, dann durch Elementaranalyse der Kohlenstoff- und Wasserstoffgehalt der bei 150° Cels. trockenen Kohle. — Zur Bestimmung des Wassergehaltes wurden die Kohlen in einem Kohlensäurestrom getrocknet — Im Folgenden sind die Hauptergebnisse der Untersuchung zusammengestellt:

	Wassergehalt	Asche	Kohlenstoff	Wasserstoff	Organ. Subst. in Proc. der lufttrockenen Kohle
1. Brankohlen von Chodau	19·48	6·23	68·07	5·46	74·29
2. „ „ Falkenau	19·03	4·06	70·91	5·82	76·91
3. „ „ aus dem Abraum des Hrn. G. Rogler in Haberspirk	23·65	4·74	71·14	7·49	71·61
4. Braunkohlen der Antoniuszeche in Davidsthal	35·05	3·34	70·97	5·16	61·61
5. Braunkohlen der Josephzeche in Davidsthal	33·46	2·13	70·05	5·09	64·41
6. Braunkohlen aus der Grube des Herrn Budiner in Haberspirk	28·48	2·89	75·71	6·84	68·63
7. Braunkohlen der Peter- und Paulzeche in Haberspirk	31·81	5·22	72·67	5·51	62·97
8. Braunkohlen von Boden	29·82	5·51	69·23	6·38	64·87
9. „ „ Münchhof	18·86	7·15	66·92	6·51	73·99
10. „ „ Reichenau (Braun-Spiegelkohle)	25·57	3·83	82·88	7·72	70·54
11. Braunkohlen von Reichenau (Schwarz-Spiegelkohle)	12·58	7·41	77·75	8·27	80·01
12. Lignit von Boden	38·66	3·06	72·61	7·03	58·28
13. „ „ aus dem Abraum des Herrn Budiner in Haberspirk	32·83	2·73	74·13	6·05	64·44

O. Linder. Des dépôts lacustres du vallon de Saucats. (Extrait des Actes de la Société Linnéenne de Bordeaux t. XXVII, 6^e liv. 1872.)

Der Verfasser gibt eine ausführliche Beschreibung der vielfach falsch gedeuteten Süßwasserbildungen im Thale von Saucats im SSO. von Bordeaux, die wegen ihres Reichthums an Fossilien schon wiederholt untersucht worden sind. Die ganze Ablagerung wird in zwölf petrographisch und paläontologisch unterscheidbare Gruppen getrennt, die theils der Classification von Mayer (Tableau synchr. des terr. tert. de l'Europe 1865 und Catalogue systèm. et descr. des foss. des terr. tert. 1867), theils der von Tournouer (Bull. soc. géol. de France 2^e Série t. XIX, p. 1035 et t. XXIV, p. 484) entsprechen, während sie sich wesentlich von Roulin's Gruppierung (Aperçu des terr. tert. de l'Aquitaine occid. 1863 und Elém. de géol. 1868) unterscheiden. Zur leichteren Orientirung gibt der Verfasser noch eingehende Beschreibung der oberen Tertiärbildungen im Departement Gironde.

Gegen portofreie Einsendung von 3 fl. Ö. W. (2 Thl. Preuss. Cour.) an die Direction der k. k. geol. Reichsanstalt, Wien, Bez. III., Rasumoffskigasse Nr. 3, erfolgt die Zusendung des Jahrganges 1872 der Verhandlungen portofrei unter Kreuzband in einzelnen Nummern unmittelbar nach dem Erscheinen.